

Ein Kammermusikprojekt

**Spielende
Insel**

EIN KAMMERMUSIK PROJEKT

Spielende Insel - Ein Kammermusikprojekt

Unter der künstlerischen Leitung von Catalin Serban und Andrei Ioniță hat sich die Spielende Insel zu einem inspirierenden Treffpunkt für Musik- und Kunstfreunde entwickelt. Das Projekt verbindet vertraute Meisterwerke mit weniger bekannten, dabei stets virtuosen und anspruchsvollen Kammermusikstücken und präsentiert sie in Konzerten, die durch außergewöhnliche musikalische Qualität, innovativen Programmgestaltung und interpretatorische Tiefe überzeugen.

Doch die Spielende Insel geht über das traditionelle Konzertformat hinaus: Musik trifft hier auf andere Künste wie Malerei, Skulptur, Dichtung und Lichtkunst. Diese kreativen Verbindungen schaffen überraschende Synergien, die das Kunsterlebnis intensivieren und neue Perspektiven eröffnen.

Mit ihrem innovativen Ansatz und hochkarätigen Musiker*innen setzt die Spielende Insel neue Impulse in der Kammermusikszen e – und verspricht auch in Zukunft spannende künstlerische Entwicklungen.

Spielende Insel e.V.

Der gemeinnützige Verein Spielende Insel e.V. wurde 2023 zur Förderung von kultureller Bildung durch Kunst, insbesondere durch klassische Musik in Berlin gegründet. Der Verein hat eine interdisziplinäre Ausrichtung und fördert die Zusammenarbeit von Musiker*innen, bildenden Künstler*innen, Literat*innen und weiteren Kulturschaffenden.

Amtsgericht Charlottenburg VR 41009 B, Steuernr. des Vereins: 27/647/60048
Vereinskonto: Berliner Sparkasse DE31 1005 0000 0191 3912 63

Unterstützer des Projektes:

RKI Rumänisches Kulturinstitut
Konzertleben e.V.

Karten:

<https://spielendeinsel.de/events.html>
<https://www.eventim-light.com/de/>

Referenzen:

<https://www.youtube.com/@SpielendeInsel>
<https://spielendeinsel.de/>

Kontakt:

Für Presseanfragen oder Interviewwünsche kontaktieren Sie bitte:
Catalin Serban, info@spielendeinsel.de, 0179 77 16 143

Liberating Echoes

Spielende Insel

EIN KAMMERMUSIK PROJEKT

Veranstaltungen 2025

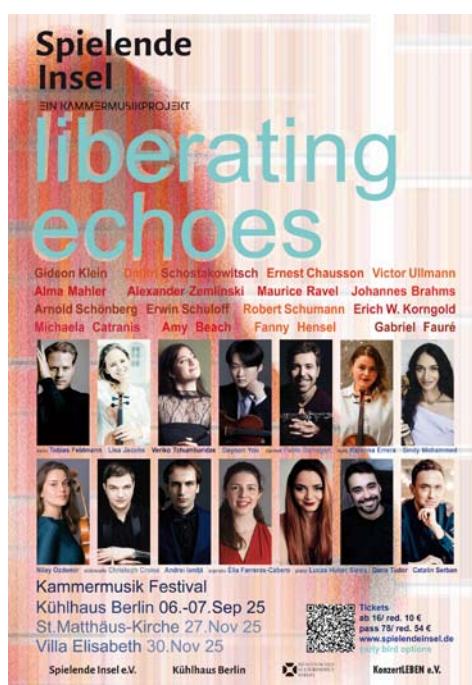
06./07. September, 27./30. November 2025

Kühlhaus Berlin, St. Matthäus-Kirche, Villa Elisabeth

Liberating Echoes widmet sich jener Musik, die unter schwierigen Umständen entstand – in Zeiten der Verdrängung, des Exils, des inneren oder äußeren Schweigens. Werke von Komponisten wie Zemlinsky, Ullmann, Klein, Schönberg oder Korngold bilden das Herzstück des Festivals; sie tragen Spuren von Bedrohung, aber auch von innerer Größe und sind Zeugnisse künstlerischer Selbstbehauptung – vielstimmig, kraftvoll, zutiefst persönlich. Musik wird hier zur Lebenslinie, zur Behauptung der Würde und zum bleibenden Ausdruck schöpferischer Freiheit.

Begleitet werden die Konzerte von Licht- und Rauminstallationen der Künstlerinnen Kristina Weiss und Enikő Márton, die mit subtilen Mitteln das Sichtbare und Unsichtbare der Musik umkreisen: Spuren des Verschwindens, des Überdauerns – und des wieder Greifbar-Gewordenen. Ihre Arbeiten verwandeln die Konzertorte in Resonanzräume, in denen Klang, Licht und Erinnerung miteinander verschmelzen.

In unserer Welt voller Brüche und Umbrüche zeigen uns die Konzerte des Festivals, 80 Jahre nach Kriegsende, dass Kunst nicht nur Vergangenes in unsere Zeit transportiert, sondern ganz aktuell zu neuen Horizonten motiviert, Hoffnung sät und als Resonanzraum des Menschlichen erscheint.



Hommage à Ravel - Vive l'Espagne

**Spielende
Insel**

EIN KAMMERMUSIK PROJEKT

Veranstaltungen 2025

26. Juni 2025 | 19:30 Uhr

St. Matthäus - Kirche

Anlässlich des 150. Geburtstags von Maurice Ravel widmet sich die Spielende Insel dem farbenreichen Spannungsfeld der französischen Musik um 1900 – mit besonderem Blick auf den spanischen Einfluss, der Ravels Klangsprache ebenso prägte wie jene seiner Zeitgenossen Debussy, de Falla und Boulanger.

Im Zentrum des Programms steht Ravels Klaviertrio in a-Moll – ein Meisterwerk von rhythmischer Raffinesse und schwebender Melancholie.

Für unsere Hommage à Ravel freuen wir uns besonders Jiyoong Lee, Konzertmeisterin der Staatskapelle Berlin, und die Pianistin Naoko Sonoda dabei zu haben.



The Solo Experience - Go It Alone

Spielende
Insel

EIN KAMMERMUSIK PROJEKT

Veranstaltungen 2025

08. und 09. März 2025
Kühlhaus Berlin

Drei Solo-Konzerte an einem Wochenende, gespielt von den herausragenden Solist*innen Veriko Tchumburidze, Andrei Ioniță und Catalin Serban. Jedes Konzert setzt einen einzigartigen Schwerpunkt, wobei Bach als Ausgangspunkt des ersten und als apotheotische Darbietung der sechs Cellosuiten im dritten Konzert den Rahmen für das Festival bildet. Dazwischen entfaltet sich die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, während eine Schubert-Sonate als Katalysator zwischen diesen zwei Extremen fungiert.

Die Konzerte werden von einer Pop-Up-Ausstellung der Künstlerinnen Kristina Weiss Katarina Schnitzler begleitet. Jedes Konzert setzt einen einzigartigen Schwerpunkt, wobei Bach als Ausgangspunkt des ersten und als apotheotische Darbietung der sechs Cellosuiten im dritten Konzert den Rahmen für das Festival bildet. Dazwischen entfaltet sich die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, während eine Schubert-Sonate als Katalysator zwischen diesen zwei Extremen fungiert.



Sounding Transitions

Spielende Insel

EIN KAMMERMUSIK PROJEKT

Veranstaltungen 2025

11. Januar 2025

Galeria Plan B

Unser Konzert „Sounding Transitions“ in der Galeria Plan B, präsentiert von Veriko Tchumburidze, Andrei Ioniță und Catalin Serban, lässt Kompositionen von Beethoven, Schostakowitsch und Brahms auf Werke des renommierten rumänischen Künstlers Cornel Brudascu treffen. Ein Wechselspiel von Licht und Schatten durchzieht sowohl die Musik als auch die Kunstwerke und spiegelt den fließenden Dialog zwischen Klassik, Neoklassik und Moderne wider.

Die Galeria Plan B, bekannt für ihre Förderung rumänischer und osteuropäischer zeitgenössischer Kunst, bietet mit ihrer einzigartigen Kombination aus historischer Architektur und modernem Design in einem repräsentativen Bau des sozialistischen Klassizismus, einen eindrücklichen Rahmen für unseren Abend.

Spielende Insel
EIN KAMMERMUSIK PROJEKT

sounding transitions
Beethoven, Schostakowitsch, Brahms

11 JAN
2025
18:30
entry 17:30

Galeria Plan B
Strausberger Platz 1
10243 Berlin

Veriko Tschumburidze | VIOLIN
Andrei Ioniță | VIOLONCELLO
Catalin Serban | PIANO

L. van Beethoven
Piano Trio c-Minor Op.1 No.3 (30')
D. Schostakowitsch
Piano Trio No.1 c-Minor Op.8 (12')
Pause (20')
J. Brahms
Piano Trio Nr.2 C-Major Op.87 (30')





Spielende Insel e.V. GALERIAPLAN B KonzertLEBEN e.V. BECHSTEIN



Art Nouveau - Voices of a Young Era

Spielende
Insel

EIN KAMMERMUSIK PROJEKT

Veranstaltungen 2024

03. Dezember 2024 | 19:30 Uhr

Kühlhaus Berlin | Luckenwalder Straße 3 | 10963 Berlin

Vier sehr junge Komponisten kreieren in der Belle Époque ihre ersten bedeutenden Werke. Claude Debussy mit seinem Klaviertrio und Ernst von Dohnányi mit dem Klavierquintett Op.1 sind gerade 18 Jahre alt, als sie diese schon so stilsicheren und charaktervollen Meisterwerke vollenden. Eine verbindende europäische Tradition trifft bei Debussy, Bridge, Dohnányi und Kodály im Fin de Siècle auf eine starke Innovationskraft. Eine Reise von 1880, dem Jahr des Entstehens von Debussy's Trio und des Beginns der Belle Époque, bis 1914, Kodály's Duo und Ende der Ära, in eine Zeit des Umbruchs und des Erneuerungs, in der sich junge Träume in kostbare und aufstrebende Kunstimpulse verwandelten. Das Konzert wird begleitet durch eine Pop-up Ausstellung von Kristina Weiss, Enikő Marton, Nora Sturm.



(un)vollkommene Schönheit

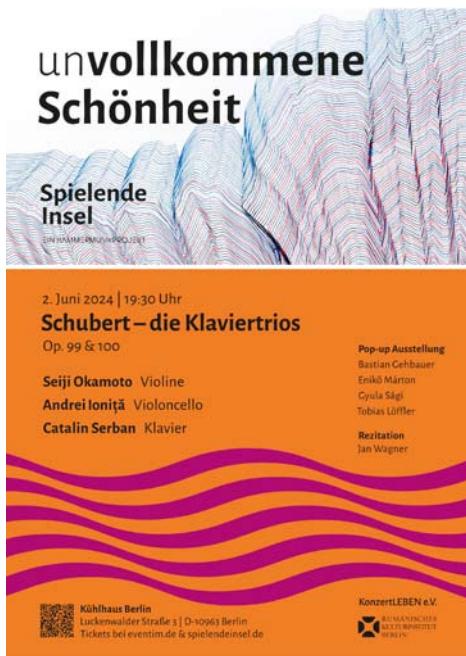
Spielende
Insel

EIN KAMMERMUSIK PROJEKT

Veranstaltungen 2024

02. Juni 2024 | 19:30 Uhr
Kühlhaus Berlin | Luckenwalder Straße 3 | 10963 Berlin

Im Fokus stehen Schuberts Klaviertrios Op.99 und Op.100, Werke, die am Lebensende des Komponisten entstanden sind und die mit verstörender Ehrlichkeit und melodischer Schönheit gleichzeitig in Abgründe und Verzweiflung blicken lassen; eine präzise und zeitlose Studie menschlicher Gefühle, die mühelos den Bogen in die Moderne findet. Exponate von vier jungen Berliner Künstler*innen und eine Lesung erschaffen einen Raum, der Schuberts ikonischen Klaviertrios weitere Perspektiven öffnen könnte.



Mythen & Drama

Spielende Insel

EIN KAMMERMUSIK PROJEKT

Veranstaltungen 2024

14. März 2024 | 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)
Kühlhaus Berlin | Luckenwalder Straße 3 | 10963 Berlin

Spielende Insel – ein Kammermusikprojekt lädt am 14. März 2024 im Kühlhaus Berlin zu einem fesselnden, hochvirtuosen Konzert mit renommierten jungen Musiker:innen ein. Die Verflechtung spätromantischer und frühmoderner Werke steht im Mittelpunkt des ausdrucksstarken Programms, das den Titel „Mythen & Drama“ trägt. Die facettenreiche farbliche und emotionale Palette der Musik begegnet Arbeiten der Künstlerin Enikő Marton in einer für das Konzert ausgewählten Ausstellung.

Spielende Insel
EIN KAMMERMUSIK PROJEKT

14. März 2024 | 19:30 Uhr
Kühlhaus Berlin

Mythen & Drama

Enescu
Concertstück
(Bearbeitung für Cello und Klavier)

Szymanowski
„Mythen“ für Violine und Klavier Op.59

Turina
Klavierstück Nr.2 Op.26 H-Moll

Brahms
Klavierquintett F-Moll Op.34

Special:
Pop-up Ausstellung
von Enikő Márton

Tickets
www.spielendeinsel.de
www.eventim-light.de

Kühlhaus Berlin | Luckenwalder Straße 3 | 10963 Berlin

